



# D

ie Vorteile des Autos sind unerreicht: fahren wann, wohin und mit wem Sie wollen. Weil es für diese Unabhängigkeit keinen Ersatz gibt, bleibt das Auto unersetzlich.

Unbestreitbar sind jedoch auch die Probleme des modernen Straßenverkehrs. Aber echte Alternativen zum Individualverkehr sind heute und auf lange Sicht nicht zu sehen. Doch die Probleme lassen sich durch das »richtige« Auto auf das richtige Maß zurückschrauben. Mercedes-Benz Pkw entlasten den Fahrer, geben ihm Ruhe und Gelassenheit und tragen damit spürbar zur Beruhigung des gesamten Straßenverkehrs bei.

Daß sich Verantwortungsbewußtsein gegenüber der Gesellschaft mit den Zielen eines wirtschaftlich orientierten Unternehmens vereinbaren läßt, beweist jedes einzelne Fahrzeug von Mercedes-Benz.

Natürlich sind auch unseren Ingenieuren Grenzen gesetzt: durch das physikalisch Mögliche und durch den technisch-wissenschaftlichen Erkenntnisstand. Aber wir versuchen, diese Grenzen mit jedem neuen Modell weiter hinauszuschieben. Bei permanenter Weiterentwicklung und Verbesserung wurde aber nie die Kosten/Nutzen-Relation außer acht gelassen.

Das Ergebnis ist spürbarer Fortschritt für Sie: mehr Sicherheit, mehr Komfort, mehr Entlastung beim Fahren. Nur eines kann Ihnen auch perfekte Mercedes-Benz-Technik nicht abnehmen: die Verantwortung für faires und partnerschaftliches Verhalten im Straßenverkehr. Die Selbstbeherrschung des Fahrers ist heute genauso wichtig, wie ein gut beherrschbares Fahrzeug. Aber nur wenn Mensch, Auto und Straße gemeinsam den ihnen zustehenden Beitrag leisten, ist ein menschlicher, individueller Straßenverkehr aufrechtzuerhalten. Nur so ist es wirklich zu schaffen.

Die erfolgreichen Mercedes-Benz Modelle 280 und 280 E wurden jetzt noch perfekter.

Neueste Forschungsergebnisse, insbesondere Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Wahrnehmungssicherheit, wurden berücksichtigt. Darunter auch Erkenntnisse aus den Experimentier-Sicherheits-Fahrzeugen (ESF). Geblieben ist das hunderttausendfach bewährte Grundkonzept, das bis heute unübertroffen ist und auch Basis für die neuen Fahrzeuge der S-Klasse war. Dazu gehört z.B. das Sicherheits-Fahrwerk mit der Diagonal-Pendelachse und Scheibenbremsen vorn und hinten.

Zusätzlich vorgenommene Verbesserungen sind:

Ein Profil an den vorderen Dachsäulen, damit die Seitenscheiben länger schutzfrei bleiben.

● Die Heckleuchten mit einem im Windkanal erforschten Oberflächenprofil, das weitgehend unempfindlich ist gegen Verschmutzung.

● Eine Regenrinne über der Heckscheibe. Schmutzwasser wird dadurch seitlich abgeleitet. Die Sicht nach hinten bleibt frei.

● Der Außenspiegel, der auch bei geschlossenem Seitenfenster von innen einstellbar ist. Durch einen vorstehenden Rahmen verschmutzt er weniger und ist besser im Blickfeld des Fahrers.

● Eine weitere Maßnahme zur Erhöhung der Insassen-Sicherheit:

Ab 1.1.1974 werden in der Bundesrepublik Deutschland normale Dreipunkt-Gurte vorgeschrieben. Mercedes-Benz baut aber schon seit April 1973

Automatik-Gurte und Kopfstützen an den Vordersitzen als sinnvolle Kombination in alle Fahrzeuge serienmäßig ein.

Ein besonderer Vorteil der Dreipunkt-Gurte von Mercedes-Benz ist ihre Aufroll-Automatik. Sie sind nie im Weg,

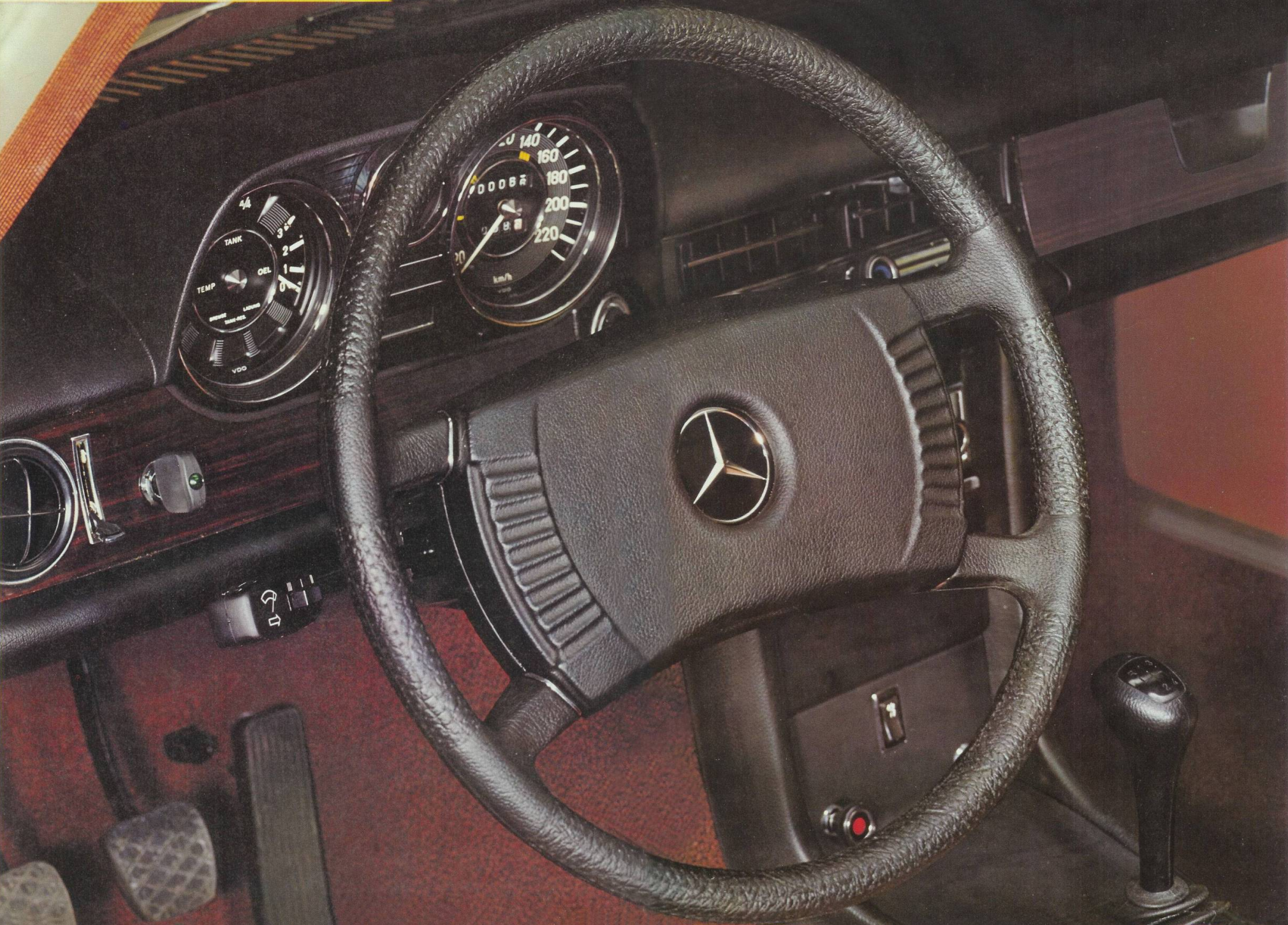
wenn man sie nicht braucht. Sie rollen sich automatisch auf. Angelegt lassen sie volle Bewegungsfreiheit. Erst wenn der Gurt plötzlich belastet oder das Fahrzeug stark verzögert wird, setzt die Sperr-Funktion der Gurtautomatik ein. Ober- und Unterkörper werden gleichzeitig abgebremst.

Die Kopfstützen an den Vordersitzen sind in Höhe und Neigung verstellbar und lassen sich jeder Körpergröße und -haltung anpassen. Sie sind so geformt, daß sie den Kopf möglichst in jeder Stellung sicher abfangen.

● Auch die Stilistik der Frontpartie wurde geändert: Die Motorhaube wurde flacher. Der Kühler niedriger und breiter. Durch breite Querlamellen unter der Stoßstange kann ebenfalls Kühlluft eintreten.









Die im Bild gezeigten Scheinwerfer-Wischer sind Sonderausstattungen.

# 280

Ein Fahrzeug mit kompakter und handlicher Karosserie, deren Begrenzung vorn und hinten vom Fahrer leicht überschaubar ist. Millimetergenaues Parken ist deshalb kein Problem. Der Wendekreisdurchmesser von 10,9 m ermöglicht leichte Fahr- und Wendemanöver.

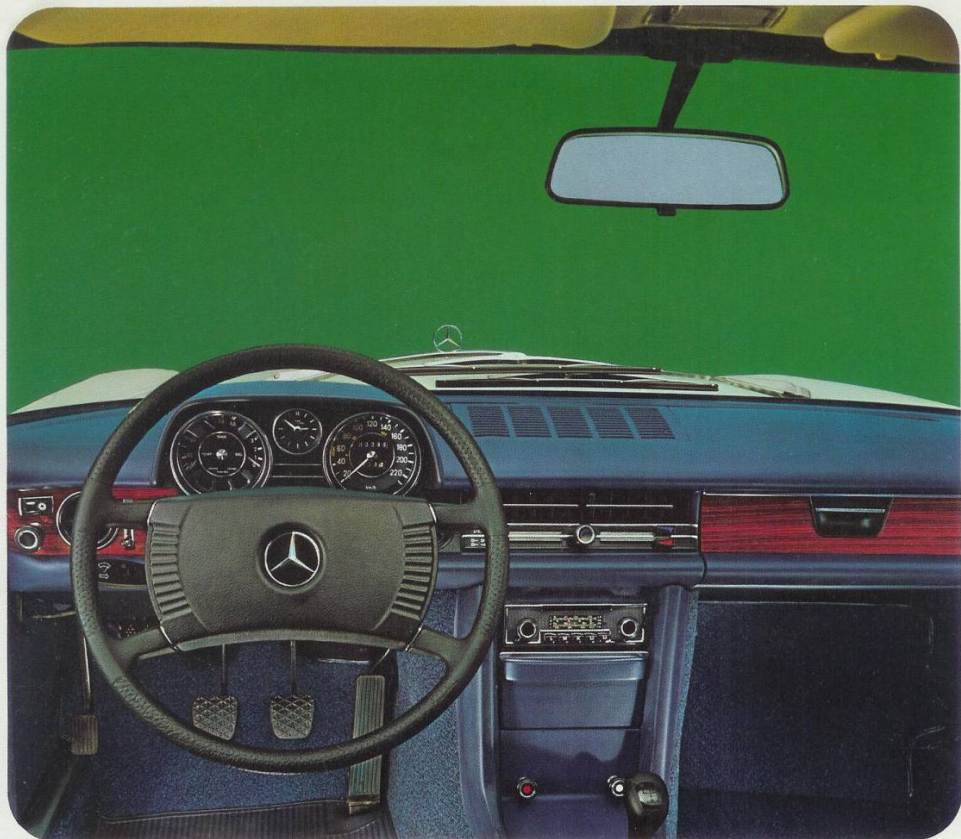
Von den übrigen Modellen der Typenreihe unterscheidet sich der 280 durch einen leistungsstarken 6-Zylinder-Doppelnockenwellen-Motor, der zu den modernsten Hubkolbenmotoren der Welt zählt. In der Vergaser-Ausführung für den Mercedes-Benz 280 leistet dieser Motor 160 PS/DIN (118 kW). Technisch interessant ist der neuentwickelte Doppelregister-Vergaser, dessen erste Stufe nach dem Prinzip des Festdüsenvergasers arbeitet. Wenn vom Motor höhere Leistungen verlangt werden, schaltet sich die zweite Stufe, die nach dem Prinzip des konstanten Unterdrucks arbeitet, automatisch zu, und zwar in Abhängigkeit vom Unterdruck im Saugrohr.

Bei allen Drehzahl- und Lastverhältnissen sorgt dieser Vergaser für kontinuierliche und gleichmäßige Gemischzufuhr. Außerdem werden sehr günstige Abgaswerte erzielt.

Die Kurbelwelle, siebenfach gelagert und präzise mit zwölf Gegengewichten ausgewuchtet, sorgt für unübertroffene Laufruhe. Ein Zweimassen-Schwingungsdämpfer am Kurbelwellen-Ende absorbiert selbst feinste Vibrationen.

Dieser sehr drehfreudige 6-Zylinder-Motor ist in seiner Laufkultur mit einem Achtzylinder vergleichbar. Durch eine optimale Brennraum-Gestaltung - Zylinderkopf mit halbkugelförmigen Brennräumen und V-förmig angeordneten Ventilen - wird ein sehr günstiges Verhältnis von Motorleistung zu Kraftstoff-Verbrauch bei schadstoffarmen Abgasen erzielt. Beweis: 12,5 l auf 100 km (nach DIN 70030).

Antriebsaggregat, Bremsen und Fahrwerk sind so aufeinander abgestimmt, daß in jeder Verkehrssituation große Sicherheitsreserven zur Verfügung stehen.



■ Die Mercedes-Benz Sicherheitsarmaturenanlage wurde nach den Erkenntnissen ungezählter Unfallversuche konstruiert. Unter der Oberfläche ist Polyurethanschäum auf gezogenem Blech. Darunter sind Hohlräume, so daß die Armaturenanlage je nach Heftigkeit des Aufpralls stufenweise, tiefgestaffelt nachgeben und Aufprallenergie vernichten kann.

Besonders wichtig: In den Hohlräumen befinden sich keine harten, hervorstechenden Teile. Das Radio ist auf Wunsch lieferbar. Ebenfalls die elektrisch heizbare Heckscheibe, die durch einen Knopf in der Mittelkonsole eingeschaltet wird und sich nach einer bestimmten Zeit automatisch ausschaltet.

Die mit ■ versehenen Text- und Bildaussagen betreffen beide Modelle, die in diesem Katalog beschrieben sind: 280 und 280 E.



■ Durch verstellbare Kugeldüsen rechts und links in der Armaturenanlage läßt sich der Warm- und Kaltluftstrom in jede gewünschte Richtung lenken.



■ Vier große Türen machen den Ein- und Ausstieg für alle Insassen leicht und bequem.



■ Der Außenspiegel ist bei geschlossenem Seitenfenster von innen einstellbar.



# 280 E

Durch ein elektronisch gesteuertes Einspritzsystem unterscheidet sich der 280 E vom 280. Der Motor hat ein deutlich höheres Drehmoment und leistet 185 PS/DIN bzw. 136 kW. Wie der Vergasermotor des 280 ist auch der Einspritzmotor des 280 E auf Beschleunigung und hohe Dauergeschwindigkeit ausgelegt.

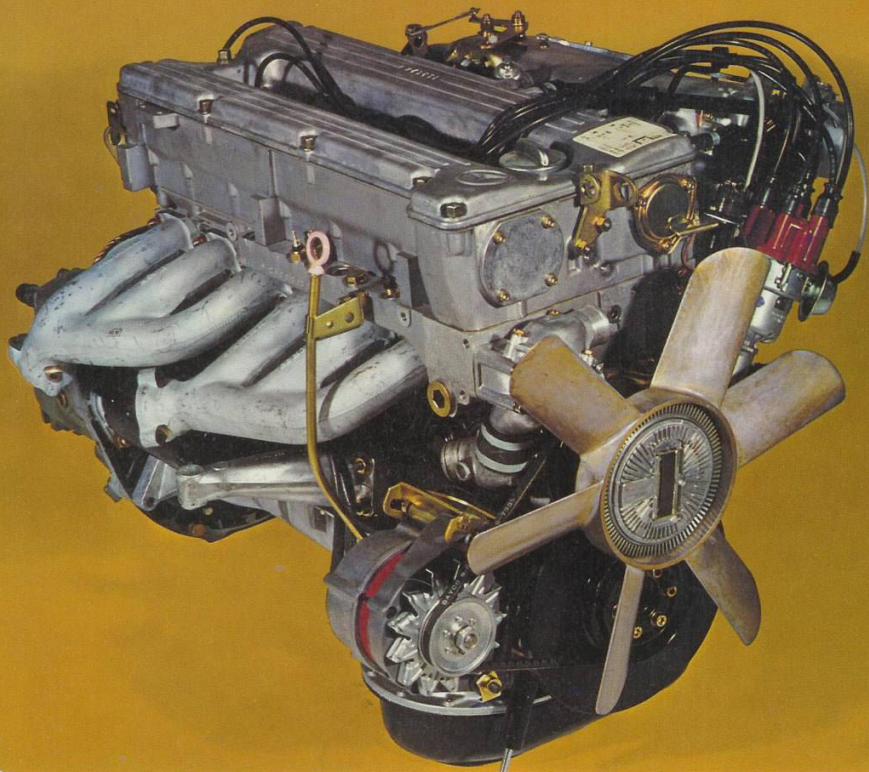
In 9,9 Sekunden beschleunigt der 280 E von 0 auf 100 km/h.

Der 280 braucht 10,6 s. Trotz dieser geringen Differenz spürt man sofort, daß der 280 E wesentlich spritziger reagiert. Selbst bei 150 km/h wird jedes Verändern der Gaspedalstellung sofort in Leistung umgesetzt.

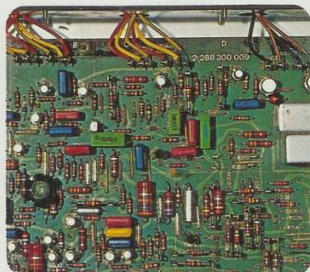
Der Grund: das elektronisch gesteuerte Einspritzsystem. Ohne die geringste Verzögerung bestimmt das elektronische Steuergerät die richtige Kraftstoffmenge. Alle wesentlichen Faktoren, die den Motorbetrieb beeinflussen, werden vom Steuergerät in Bruchteilen von Sekunden aufgenommen und verarbeitet. Jedem Zylinder wird präzise nur so viel Kraftstoff zugemessen, wie unter den jeweiligen Betriebsbedingungen benötigt wird. Es gibt nicht die geringste Verzögerung beim plötzlichen Gasgeben. Der Motor beschleunigt aus allen Drehzahlen heraus zügig und kraftvoll. Dabei wird der Kraftstoffverbrauch niedrig gehalten: 12,5 l auf 100 km nach DIN 70030.

Das Fahrwerk bringt die hohe Leistung problemlos auf die Straße.

Auch bei Höchstgeschwindigkeit – 280 E: ca. 200 km/h, 280: ca. 190 km/h – hat der Fahrer den Wagen jederzeit sicher in der Hand.



Sechszylinder-Doppelnockenwellen-Motor des 280 E mit elektronisch gesteuerter Benzineinspritzung: 185 PS/DIN bei 6000 U/min bzw. 136 kW bei 6000/min. Durch die Transistor-Zündung arbeiten die Zündkontakte mit einer sehr niedrigen Stromstärke. Das bedeutet: geringer Verschleiß und exaktes, zeitgenaues Zünden über einen sehr langen Zeitraum.



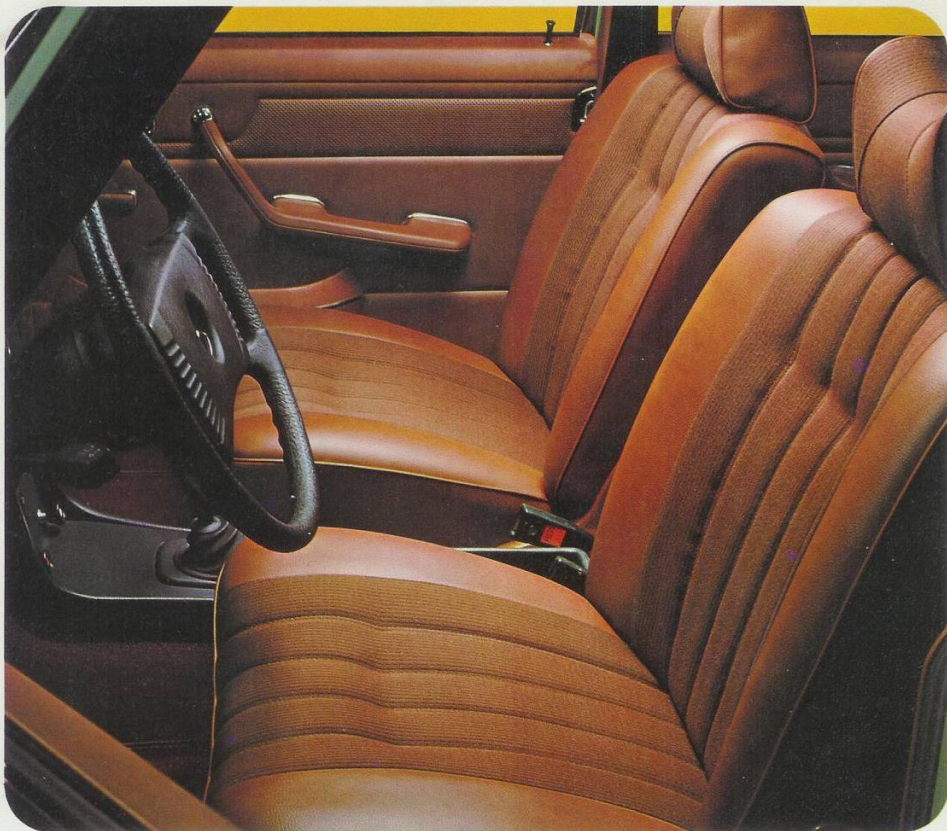
Das elektronische Steuergerät bestimmt in Bruchteilen von Sekunden die richtige Kraftstoffmenge. Jedem Zylinder wird präzise nur so viel Kraftstoff zugemessen, wie unter den jeweiligen Betriebsbedingungen benötigt wird.



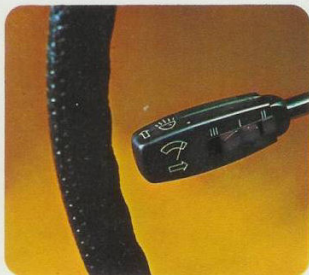
Die Karosserie ist rundum geschützt: seitlich durch eine elastische Einlage in den Zierleisten, vorn und hinten durch breite Gummiwülste in den Stoßstangen, die bis zum Radausschnitt herumgezogen sind.



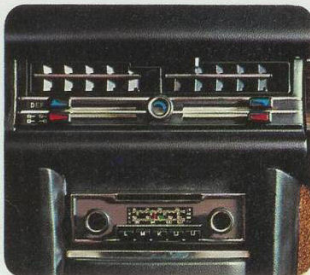
Einzelradführung und -federung; vorn: Doppelquerlenker mit Bremsnick-Abstützung.



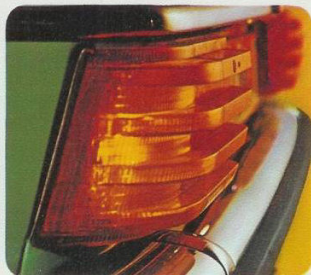
■ Die körpergerecht geformten Sitze mit ausgeprägtem, festem seitlichen Sitzhalt sind nicht zu weich und nicht zu hart gepolstert. Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufroll-Automatik und Kopfstützen an den Vordersitzen baut Mercedes-Benz als einziger Automobilhersteller in der Bundesrepublik bereits seit April 1973 serienmäßig ein.



■ Im Kombinationsschalter am Lenkrad sind zusammengefaßt: Lichthupe, Fernlicht, Blinker mit Tipp-Kontakt für Fahrspurwechsel, Scheibenwischer-Betätigung mit Intervallschaltung und zwei Wischgeschwindigkeiten.



■ Heizung und Lüftung: Die Luftmenge- und Verteilung für Warm- und Kaltluft ist stufenlos und getrennt regulierbar. Die Mittelkonsole ist für den Einbau von Sonderausstattungen (Radio und Klimaanlage) vorbereitet.



■ Die Heck-Leuchteinheit ist durch ein im Windkanal erforschtes Oberflächen-Profil weniger empfindlich gegen Verschmutzung.



## TECHNISCHE DATEN

<sup>1)</sup> Die angegebene Leistung nach DIN in PS bzw. kW ist nach Abzug aller Nebenleistungen an der Kupplung für den Antrieb effektiv verfügbar. Die Angaben in SI-Einheiten (kW = Kilowatt, Nm = Newtonmeter) sind umgerechnete und gerundete Werte.

<sup>2)</sup> Laut VDA-Revers technische Angaben entsprechend DIN 70 020 und 70 030. Kraftstoff-Verbrauch nach DIN 70 030. Dieser Wert wird ermittelt bei konstanter Fahrt mit 7/8 der Höchstgeschwindigkeit, max. 110 km/h, auf ebener Fahrbahn mit einem Zuschlag von 10 %.

Dieses Meßverfahren verwenden alle Automobil-Hersteller in der Bundesrepublik Deutschland. Die angegebenen Verbrauchswerte werden also unter gleichen Bedingungen ermittelt und sind damit recht vergleichbar. Sie entsprechen jedoch nicht dem tatsächlichen Fahrverbrauch, denn dieser ist je nach Fahrweise, Straßenzustand, klimatischen Verhältnissen etc. verschieden.

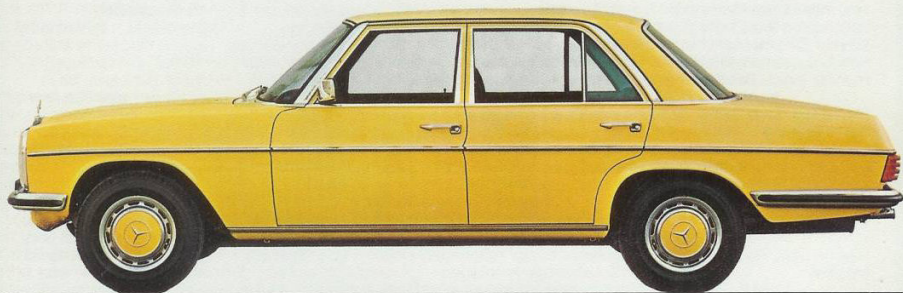
Der Kraftstoffverbrauch nach DIN 70 030 ist also nur ein Vergleichswert, nicht aber der tatsächliche Fahrverbrauch.

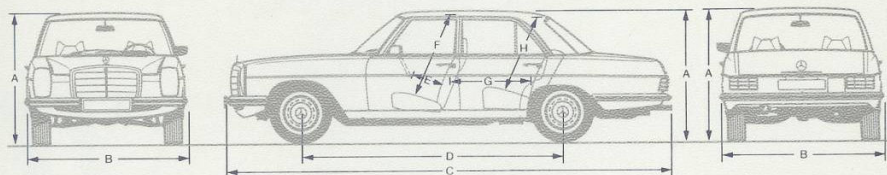
<sup>3)</sup> Die angegebenen Gewichte sind Höchstgewichte, gültig für die Bundesrepublik Deutschland. In verschiedenen Ländern sind andere Gewichte vorgeschrieben.

<sup>4)</sup> Maße veränderlich je nach Sitzposition.

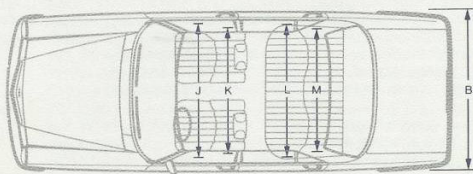
Inhalt unverbindlich. Änderungen vorbehalten.

	<b>280</b>	<b>280 E</b>
Zahl der Zylinder	6	6
Bohrung/Hub	86/78,8 mm	86/78,8 mm
Gesamthubraum	2746 cm <sup>3</sup>	2746 cm <sup>3</sup>
Motorleistung nach DIN <sup>1)</sup>	160 PS bei 5500 U/min 118 kW bei 5500/min	185 PS bei 6000 U/min 136 kW bei 6000/min
Max. Drehmoment nach DIN <sup>1)</sup>	23,0 mkp bei 4000 U/min 226 Nm bei 4000/min	24,3 mkp bei 4500 U/min 238 Nm bei 4500/min
Verdichtung	9	9
Öfüllung Kurbelgehäuse max./min.	6/4,5 Liter	6/4,5 Liter
Inhalt des Kühlsystems	10,5 Liter	10,5 Liter
Lichtmaschine	14 V/55 A	14 V/55 A
Batterie	12 V/55 Ah	12 V/55 Ah
Höchstgeschwindigkeit	ca. 190 km/h	ca. 200 km/h
Reifen, schlauchlos	185 HR 14	185 HR 14
Kraftstoff	Super	Super
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70 030 <sup>2)</sup>	12,5 Liter / 100 km	12,5 Liter / 100 km
Tankinhalt	78 Liter	78 Liter
davon Reserve	ca. 10 Liter	ca. 10 Liter
Gewichte		
Fahrzeuggewicht, fahrfertig	1455 kg	1455 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	1975 kg	1975 kg
Anhängelast, gebremst <sup>3)</sup>	1200 kg	1200 kg
Anhängelast, ungebremst <sup>3)</sup>	750 kg	750 kg





A	Größe Höhe unbelastet	1440 mm
B	Größe Breite	1790 mm
C	Größe Länge	4680 mm
D	Radstand	2750 mm
E	Lenkrad-Fahrersitzlehne <sup>4)</sup>	400 mm
F	Sitzhöhe, unbelastet vorn	935 mm
G	Fahrerlehne-Fondlehne <sup>4)</sup>	755 mm
H	Sitzhöhe im Fond	860 mm
J	Breite auf Mitte Polster vorn	1490 mm
K	Breite Fensterschlüssel vorn	1410 mm
L	Breite auf Mitte Polster hinten	1485 mm
M	Breite Fensterschlüssel hinten	1405 mm
	Spurweite vorn	1448 mm
	Spurweite hinten	1440 mm
	Wendekreisdurchmesser	10,98 m
	Kofferraum	ca. 0,53 m <sup>3</sup>



## GRUNDAUSSTATTUNG 280 -280 E

# D

ieser Katalog wird nicht nur in der Bundesrepublik Deutschland, sondern auch in anderen deutschsprachigen Ländern ausgegeben, in die Mercedes-Benz exportiert. In diesen Ländern kann der Lieferumfang von der Grundausstattung abweichen, die hier aufgeführt ist. Zum Beispiel durch unterschiedliche gesetzliche Bestimmungen. Über den tatsächlichen Lieferumfang informiert Sie gern jede Mercedes-Benz Vertretung in den jeweiligen Ländern.

### **Motor 280**

Reihen-Sechszylinder mit zwei oberliegenden Nockenwellen. Unterdruckgesteuerter Doppelregister-Vergaser. 160 PS/DIN bei 5500 U/min bzw. 118 kW bei 5500/min

### **Motor 280 E**

Reihen-Sechszylinder mit zwei oberliegenden Nockenwellen. Elektronisch gesteuerte Benzineinspritzung, Transistorzündung. 185 PS/DIN bei 6000 U/min bzw. 136 kW bei 6000/min

### **Getriebe/Kupplung**

Vollzwanngsynchronisiertes 4-Gang-Getriebe mit Lenkrad- oder Mittelschaltung; selbstnachstellende Membranfederkupplung. Auf Wunsch: Mercedes-Benz Automatic.

### **Achsen**

Vorderachse: Achsträger mit Doppelquerlenkern und Bremsnick-Abstützung;

Hinterachse: Mercedes-Benz Diagonal-Pendelachse mit Bremsniederhaltung. Auf Wunsch: Niveau-Regulierung.

### **Federung**

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator, je zwei doppeltwirkende hydraulische Teleskopstoßdämpfer.

### **Bremsen**

Zweikreis-Servo-Bremsensystem; Scheibenbremsen vorn und hinten; Feststellbremse mit zusätzlichen Bremsbacken und Bremstrommeln; Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise.

### **Lenkung**

Exakte, leichtgängige Kugelumlauf-Lenkung; Lenkungsstoßdämpfer; großflächige Polsterplatte auf der Lenkradnabe; Pralltopf unter der Polsterplatte; teleskopartig ineinanderschlebbare

Lenksäule; Lenkgetriebe weit hinter der Vorderachse angeordnet. Auf Wunsch: Mercedes-Benz Servolenkung.

### **Karosserie**

Feste Verschweißung der Rahmenbodenanlage mit dem Aufbau: möglichst gestaltfester, verwindungssteifer Fahrgastraum (Sicherheitszelle); stoßaufzehrende Bug- und Heckpartie; optimale Sicht nach allen Seiten; Vollsicht-Verglasung aus Sicherheitsglas; vier Türen, leicht schließend; Gummileiste an beiden Seiten; Stoßstangen mit breitem Gummi-Wulst.

### **Sitze**

Körpergerecht geformt mit seitlichem Sitzhalt; Sitzfederung auf Fahrzeugfederung und Sitzposition abgestimmt; Vordersitze in Längsrichtung und Lehnenneigung verstellbar, stoßfest verankert; Ruhesitzzeineinrichtung.

Inhalt unverbindlich.  
Änderung vorbehalten.

Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufroll-Automatik und Sicherheits-Kopfstützen an den Vordersitzen.

#### **Heizung und Lüftung**

Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- oder Kaltluft mit zusätzlichem Gebläse für Windschutzscheibe, Seitenscheiben, vorderen Fußraum und Fondfußraum. Luftmenge und Luftverteilung für Warm- oder Kaltluft stufenlos regulierbar nach oben und unten. Getrennte Beheizung für rechts und links. Große Austrittsöffnung für Kaltluft in der Mitte der Armaturenanlage, stufenlos regulierbar nach allen Seiten.

#### **Frontscheiben**

Verbund-Sicherheitsglas; Scheibenwaschanlage mit Fußbetätigung und Wischerkontakt; Scheibenwischer mit Intervall-Schaltung und zwei Geschwindigkeits-

stufen, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad.

#### **Beleuchtung**

Standlicht, asymmetrisches Abblendlicht, Fernlicht, Nebel-Scheinwerfer (auf Wunsch: Halogen-Ausstattung, H 4-Lampe), Parklicht, Rückfahrcheinwerfer; stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Kofferraumbeleuchtung; Innenraumbeleuchtung mit Türkontakt und Handschalter; Beleuchtung für Aschenbecher, Handschuhfach und Heizungsbedienung. Fondbeleuchtung.

#### **Instrumente**

Armaturenanlage gepolstert, stoßnachgiebig; Geschwindigkeitsmesser; Öldruckanzeiger; Tankinhaltanzeiger; Kühlwassertemperaturanzeiger; Kontroll-Licht für Feststell- und Betriebsbremse, Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht und Kraftstoffreserve;

elektrische Zeituhr (quarzugesteuert); Gesamtkilometerzähler; Tageskilometerzähler.

#### **Signalanlage**

Lichtupe; Blinker mit automatischer Rückstellung und Tipp-Kontakt für Fahrspurwechsel, betätigt durch den Kombinationschalter am Lenkrad; Signalhupe; Bremslicht; Warnblinkanlage.

#### **Schlösser**

Sicherheitszapfenschlösser an allen Türen mit Abtast-Sicherung und kinder-sicherer Verriegelung an den Fond-Türen; Kofferraumschloß; Lenkradschloß kombiniert mit Zündschloß, Anlasser und Anlaß-wiederholsperr; Hauptschlüssel für Türen, Zündschloß und Kofferraum; Nebenschlüssel nur für Türen und Zündschloß.

#### **Sonstiges**

Ablageschale zwischen den Vordersitzen; Taschen an den Vordertüren; Handschuhfach; Hutablage; von innen verstellbarer Außenspiegel; abblendbarer Innenrückspiegel; gepolsterte Sonnenblenden, auf Beifahrerseite mit Spiegel; Haltegriffe am Dachrahmen; Kleiderhaken an den Haltegriffen im Fond; Armlehnen an den Türen, gepolstert, an Beifahrerseite mit Haltegriff; Mittelarmlehne zwischen den Fondsitzen; Zigarrenanzünder; Aschenbecher vorn und hinten; Befestigungspunkte für Sicherheitsgurte hinten; Teppichboden vorn und hinten; Abschlepp-Öse vorn und hinten.

## AUF WUNSCH

# W

Wenn Sie auf eine individuelle Atmosphäre besonderen Wert legen, können Sie unter zahlreichen Sonderausstattungen wählen. Hier nur einige Beispiele.

### **Mercedes-Benz Servolenkung**

Leichtes Lenken beim Einparken und in engen Kurven. Kraftaufwand und Lenkradumdrehung werden durch eine hydraulische Unterstützung wesentlich verringert. Der Fahrbahnkontakt bleibt in allen Situationen voll erhalten.

### **Klima-Anlage**

Die Mercedes-Benz Klima-Anlage sorgt für Ihr körperliches Wohlbefinden: in Kolonnen auf der Autobahn, in Städten während der Hauptverkehrszeit. Problemlose Betätigung – erster Knopf: ein/aus; zweiter Knopf: Temperaturregler. Verstellbare Jalousien zum Steuern des Luftstroms. Die Klima-Anlage arbeitet nach dem bewährten Kältschrank-Prinzip mit Kompressor.

### **Mercedes-Benz Automatic**

Ohne Kuppeln und Schalten fahren Sie mit der Mercedes-Benz Automatic, wie der Verkehr es jeweils erfordert. Kick-Down (Durchtreten des Gaspedals über Vollgas-Druckpunkt) schaltet beim Überholen in den zugkräftigsten Gang zurück. Nach dem Überholvorgang wird automatisch wieder in die höheren Gänge geschaltet. Schaltvorgänge erfolgen ohne Kraftflußunterbrechung. Jederzeit manuelle Beeinflussung der Automatic möglich.

### **Scheinwerfer-Reinigung**

Die Scheinwerfer werden auch während der Fahrt sauber gehalten. Betätigung zusammen mit der Scheibenwaschanlage. Wenn das Licht eingeschaltet ist, werden bei jedem Waschworgang der Windschutzscheibe automatisch die Scheinwerfer gereinigt.

### **Telefon**

Mit einem Autotelefon ist man unabhängiger. Wichtige Entscheidungen z.B. können unterwegs getroffen und anderen mitgeteilt werden. Auskunft über Autotelefon-Anlagen gibt Ihnen jede Mercedes-Benz Niederlassung oder Vertretung.

### **Radio**

Ein Autoradio dient nicht nur zur Unterhaltung. Berichte über Straßenzustand, Stauungen, Umleitungen etc. helfen, dem Ärger aus dem Weg zu fahren. Vom Werk werden eingebaut: Modell »Europa«, »Grand Prix«, »Grand Prix Stereo« und »Mexico Cassette Vollstereo«. Für das Ausland zusätzlich: Modell »Monte Carlo«. Andere Fabrikate können nachträglich bei allen Mercedes-Benz Niederlassungen oder Vertretungen eingebaut werden.

### **Elektrisch beheizbare Heckscheibe**

Die elektrische Beheizung enteist die Heckscheibe schnell und verhindert das Beschlagen. Nach ca. einer halben Stunde wird zur Vermeidung unnötigen Stromverbrauchs automatisch abgeschaltet.

### **Schiebedach**

Das Stahlschiebedach ist weiterunempfindlich und wartungsfrei. Lieferbar ist eine mechanische oder elektrische Ausführung.

### **Weitere Extras**

Niveau-Regulierung, mechanische oder automatische Antenne, MB-TEX- oder Lederpolsterung. Koffersatz zur besten Raumausnutzung, Sonderlackierungen und vieles andere mehr.

### **Übersicht und Einzelheiten**

im Katalog »Mercedes-Benz Sonderausstattungen«.





ter als die öffentliche Diskussion über das Thema Sicherheit ist das Verantwortungsbewußtsein von Mercedes-Benz: Schon vor über 30 Jahren wurde hier mit der Sicherheitsforschung begonnen. Seitdem ist ein umfassendes System sich gegenseitig ergänzender Sicherheitsmaßnahmen entwickelt worden.

#### Nur einige Beispiele:

- 1939: Entwicklung von Sicherheitselementen im Versuchswagen 11; extrem steifer Boden, dreigeteilte Lenksäule,
- 1949: Sicherheitstürschloß,
- 1951/52: Entwicklung der ersten Sicherheitskarosserie der Welt; extrem gestaltfester Fahrgastraum; verformbare, energieverzehrende Front- und Heckpartie (Knautschzonen).
- 1957: Heizung und Lüftung mit zwangsweiser Entlüftung des Innenraums.
- 1959: Erste Sicherheitskarosserie wird serienmäßig produziert.
- 1963 Serienmäßiges Zweikreis-Servo-Bremsensystem.
- 1967: Mercedes-Benz Sicherheitslenkung, der gefürchtete Lenzen-Effekt der Lenksäule wird damit verhindert.

Mercedes-Benz hat aus eigenem Verantwortungsbewußtsein systematische Sicherheitsforschung betrieben. Bereits vor vielen Jahren wurde ein Sicherheitschema entwickelt, das 1966 in den USA auf einer internationalen Fachkonferenz vorgestellt wurde.



Das Knautschprinzip der Karosserie: gestaltfester Innenraum (Sicherheitszelle), aber verformbare Front- und Heckpartien, die Aufprallenergie vernichten.

Nach diesem Schema muß Sicherheit in zwei Richtungen wirken:

#### Aktive Sicherheit

(um Unfälle zu vermeiden). Dazu gehören starke Motoren, sichere Bremsen und ein spurstabiles Fahrwerk ebenso wie alle Maßnahmen, die den Fahrer fit halten, ihn im Straßenverkehr entlasten und ihm unter allen Bedingungen ein Höchstmaß an Sicherheit geben. Zum Beispiel: komfortable Sitze, Rundumsicht, geringer Bedienungsaufwand.

#### Passive Sicherheit

(um Unfallfolgen auszu-schließen bzw. zu mildern). Dazu gehören die innere und äußere Sicherheit.

Innere Sicherheit schützt Fahrer und Insassen des eigenen Fahrzeugs. Sie wird erst möglich durch eine Fülle von Einzelmaßnahmen, die alle aufeinander abgestimmt sind und stufenlos wirksam werden:

- Steifer Passagierraum; verformbare, energieverzehrende Front- und Heckpartie (Knautschzonen).
- Sicherheitszapfen-schlosser.
- Alle Teile, auf die Insassen aufprallen können, entweder gepolstert, entschärft, versenkt angeordnet oder deformierbar konstruiert.
- Gepolsterte, stufenweise energieverzehrende Armaturenanlage.

- Sicherheitslenkung mit großflächiger Polsterplatte auf der Lenkradnabe; verformbarer Pralltopf unter der Polsterplatte; teleskopartig ineinanderschlebbare Lenksäule; weit hinter der Vorderachse angeordnetes Lenkgetriebe; splitterfreies Lenkrad.
- Gepolsterte Tür- und Dachsäulen.
- Tief in die dicken Polster eingelassene Tragkonstruktionen der Vordersitzlehnen.
- Sitzlehnen mit breitem Polsterwulst.
- Bei Stoß abspringender Innenspiegel.
- Versenkt angeordnete Türöffner.
- Flexible Haltegriffe.
- Gepolsterte Sonnenblenden
- Verformbare Mittelkonsole.
- Sicherheitsgurte und Kopfstützen.

Durch äußere Sicherheit werden Schäden bei anderen Verkehrsteilnehmern gemildert bzw. ausgeschlossen:

- Keine hervor-stehenden Teile
- Die Außenkontur der Karosserie ist so gestaltet, daß Fußgänger oder Fahrzeuge bei einem Zusammenstoß nicht hängen bleiben.
- Stumpfe Karosserieteile.
- Runde abweisende Form der Stoßstangen mit breitem Gummiwulst.
- Abgerundete, entschärft, Sicherheitssturgriffe.

S

chnelligkeit ist nicht ausschließlich eine Frage der Motorstärke. Um schnell zu fahren und hohe Durchschnittsgeschwindigkeiten zu erzielen, bedarf es der Konditionserhaltung des Fahrers ebenso wie eines Fahrwerks, das die Motorkraft sicher auf die Straße bringt. Das ist der Grund, warum Mercedes-Benz dem Kräfteverhältnis von Motor, Fahrwerk und Bremsen immer seine ganze Aufmerksamkeit gewidmet hat.

#### Mercedes-Benz 280

- Sechszylinder-Doppelnockenwellen-Motor mit Doppelregister-Vergaser
- 160 PS/DIN bei 5500 U/min bzw. 118 kW bei 5500/min
- Max. Drehmoment nach DIN 23,0 mkp bei 4000 U/min bzw. 226 Nm bei 4000/min
- Beschleunigung von 0 auf 100 km/h: 10,6 Sekunden.

#### Mercedes-Benz 280 E

- Sechszylinder-Doppelnockenwellen-Motor mit elektronisch gesteuerter Benzineinspritzung
- 185 PS/DIN bei 6000 U/min bzw. 136 kW bei 6000/min
- Max. Drehmoment nach DIN 24,3 mkp bei 4500 U/min bzw. 238 Nm bei 4500/min
- Beschleunigung von 0 auf 100 km/h: 9,9 Sekunden.

#### Weitere Merkmale der Fahrzeuge

- Start- und Warmlauf-Automatik.
- Hohes Drehmoment und damit hohe Durchzugskraft im mittleren Drehzahlbereich.
- Kurbelwelle und Pleuelstangen in Mehrstoff-Gleitlagern mit Stahlstützschalen gelagert.
- Vollzwangssynchronisiertes 4-Gang-Getriebe mit Lenkrad- oder Mittelschaltung.
- Leichtgängige, selbstnachstellende Membranfederkupplung.
- Auf Wunsch: Mercedes-Benz Automatic.

#### Fahrwerk

- Vorderachse mit Dreiecks-Querlenkern und Bremsnick-Abstützung.
- Mercedes-Benz Diagonal-Pendelachse mit Bremsniederhaltung.
- An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator, je zwei doppelwirkende, gasgefüllte hydraulische Teleskopstoßdämpfer mit konstanter Wirkung auch bei extremen Dauerbelastungen.
- Auf Wunsch: Mercedes-Benz Servolenkung.
- Auf Wunsch: Niveau-Regulierung.

#### Sichere Bremsen

- Zweikreis-Servo-Bremssystem.
- Fein dosierbares Abbremsen.
- Bremsnick-Abstützung.

- Spurstabiles Bremsen ohne einseitiges Ziehen.
- Getrennte Bremskreise für vorn und hinten.
- Dauerbelastbare, selbstnachstellende Scheibenbremsen an allen vier Rädern.
- Feststellbremse mit zusätzlichen Bremsbacken und Bremstrommeln.

#### Exakter Geradeauslauf

- Einzerradaufhängung
- Geringe Sturz- und Spurveränderung.
- Straffe Schwingungsdämpfung.
- Getrennte Federung und Führung der Räder.

#### Souveräne Kurvenstabilität, Wedelfestigkeit und Unempfindlichkeit gegen Seitenwind.

- Neutrales Fahrverhalten.
- Exakt arbeitende, leichtgängige Mercedes-Benz Kugelumlaufkugeln.
- Günstige Achslastverteilung (Motor vorn, Antrieb hinten).
- Breite Spur.
- Langer Radstand.
- Niedriger Schwerpunkt.
- Strömungsgünstige Karosserie.
- Schwerpunkt und Windangriffspunkt liegen dicht zusammen.
- Geringe Karosserieneigung.
- Je ein Drehstab-Stabilisator an Vorder- und Hinterachse.
- Einzelrad-Aufhängung.
- Konstante, feste Bodenhaftung der Räder.
- Straffe Schwingungsdämpfung.



Das Antriebsaggregat beider Modelle ist ein leistungsstarker Sechszylinder-Doppelnockenwellen-Motor, der zu den modernsten Hubkolbenmotoren der Welt zählt.

# E

in Autofahrer muß voraussetzen können, daß sein Fahrzeug jederzeit startbereit ist und problemlos und zuverlässig seinen Dienst tut. Dieses Wissen gibt dem Fahrer Ruhe und Gelassenheit.

Ein sicher reagierender Fahrer und ein technisch einwandfreier Wagen ergeben ein perfektes Gespann. Zuverlässigkeit entsteht durch ausgereifte Konstruktionen, hochwertige Materialien und präzise Fertigung.

## Karosserie

- Feste Verschweißung der Rahmen-Bodenanlage mit der selbsttragenden Karosserie, deshalb extrem verwindungssteif.
- Unangenehme Geräusche (Klappern etc.) ausgeschlossen.
- Vier exakt schließende große Türen (leichtes, bequemes Ein- und Aussteigen auch für Fondpassagiere).
- Alle Stromverbraucher mit eigener Masseleitung; das ist zwar aufwendig, aber absolut zuverlässig.

## Fahrwerk

Fahrwerk mit hohen Sicherheitsreserven.

- Rahmen-Bodenanlage, Mittelträger und kastenförmige Längs- und Querträger durch angeschweißten Stahlblechboden verbunden.
- Vorderachsträger durch Gummilager an den vorderen Rahmenlängsträgern aufgehängt.

- Motor-Getriebekblock vorn auf Vorderachsträger über zwei Gummilager, hinten über ein Gummilager am Rahmen aufliegend.

- Ausfederungsanschlag in den Teleskop-Stoßdämpfern.

- Hydraulische Zweikreis-Bremsen mit Unterdruckverstärker; Scheibenbremsen vorn und hinten.

- Jeder Motor, jede Achse, jedes Getriebe wird unter allen nur möglichen Belastungen einem intensiven Probelauf unterzogen.

- Zusätzlich wird jede einzelne Hinterachse nach ihrem Zusammenbau vier verschiedenen Dichtigkeitsprüfungen unterworfen.

## Motoren

- Verschleißarme, laufruhiger Kurzhuber.
- Start- und Warmlauf-Automatik.
- Luft-Ölkühler.
- Viskose-Lüfterkupplung.
- Obenliegende Nockenwellen ermöglichen drehzahlfreudiges, spurtschnelles Fahren; die besondere Konstruktion der Nocken ergeben eine ausgezeichnete Füllung der Zylinder und einen sehr günstigen Drehmomentverlauf, besonders im unteren Drehzahlbereich.

- Geschmiedete, induktiv gehärtete Kurbelwelle ebenso wie die Pleuellstangen in Mehrstoff-Gleitlagern mit Stahlstützschalen.

- Jedes Ventil dreht sich bei jedem Hub weiter; deshalb sind Durchbrennstellen zwischen Ventilsitz und -teller weitestgehend ausgeschaltet.

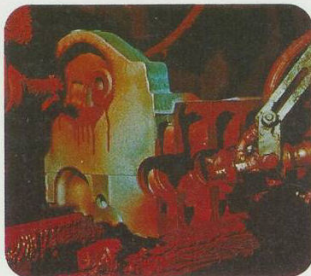
- Zwei Ventillfedern für jedes Ventil; sollte eine Feder ausfallen, bleibt das Ventil durch die zweite Feder arbeitsfähig.

- Der Schaft jedes Auslaßventils ist mit Natrium gefüllt; die gepanzerten Ventilsitze werden thermisch stark entlastet.

- Verschleißfeste Ventilsitzringe.

## Kaufteile

- Alle Teile, die Mercedes-Benz nicht selbst herstellt, werden vor ihrem Einbau einer unerbittlichen Kontrolle unterzogen, obgleich sie schon beim Hersteller geprüft wurden.
- Stichproben werden zusätzlich auf Prüfständen harten Tests unterzogen, die einer Laufzeit des Wagens von vielen Jahren entsprechen.



Die Spezial-Innenlackierung des Motorblocks garantiert bessere Bindung der Gußmoleküle.

# E

ine vorausblickende Fahrzeugkonzeption, hochwertige Material- und Verarbeitungsqualität, eine Modellpolitik, die keine Modellhektik und keinen Modellwechsel nur um der Mode willen kennt, das sind die wichtigsten Faktoren der Wertbeständigkeit, für die Mercedes-Benz seit jeher bekannt ist. Die Typenkonstanz sichert hohe Wiederverkaufspreise.

## Material- und Verarbeitungsqualität

- Hohlräume werden zuerst mit Zinkstaubfarbe konserviert, damit sie auch innen nicht rosten.
- Die Rohkarosserie wird gewaschen und phosphatiert. Phosphatierung ist der erste Korrosionsschutz aus feinkristallinen Zinkphosphaten.
- Danach Passivierung. In Verbindung mit dem Lackaufbau wird damit weitestgehend das gefürchtete Unterrostern verhindert.
- Erster Grundlack durch Tauchbad.
- Scharfe Kanten erhalten von Hand einen flüssigen Kunststoff, um auch hier dem Rost keine Chance zu lassen.
- Frontpartie und Seiten haben einen zäh-elastischen Steinschlag-Schutz.
- Der zweite Grundlack garantiert hohe und gleichmäßige Lackdichte an allen Karosseriepartien.
- Wagenboden, Kotflügel, Einstieg und die untere Frontpartie erhalten einen dickschichtigen, elastischen Steinschlag-Schutz.
- Der Vorlack ist die Basis für die Oberflächen-güte des Decklacks.
- Der Decklack gibt dem Wagen nicht nur sein gutes Aussehen, sondern ist ein hervorragender Schutz gegen die aggressiven Bestandteile der Luft.

- Sämtliche Lackschichten werden bei Temperaturen zwischen 130 und 165° C eingebrannt.
- Alle Hohlräume erhalten zusätzlich ein Spezialwachs mit »Kriechvermögen«, das auch an senkrechten Flächen haftet. Korrosionseinflüsse durch Kondenswasser werden so auf ein Minimum reduziert.
- Alle nachträglich eingebauten Teile (Achsen, Gelenkwelle, Spurstangen etc.) erhalten ebenso wie der Motorraum und die Wagenunterseite eine dicke Schicht Korrosionsschutzwachs.
- Insgesamt werden rund 20 kg Lack, 14 kg Unterbodenschutz und Wachs pro Fahrzeug verarbeitet.
- Achsgehäuse und Motorblock haben eine hitze- und ölbeständige Innenlackierung mit einem Speziallack.

- Insgesamt wurden neunzehn gängige Karosserie-Reparaturen (etwa: Kotflügel, Türen, Stoßstangen) für die Berechnung herangezogen. Das Ergebnis wird viele Autofahrer überraschen.
- Am besten schnitt Daimler-Benz ab. Die Mercedes-Fahrzeuge, deren Kostenverhältnis Rundum-Erneuerung zum Anschaffungspreis 35,3 Prozent beträgt, werden also künftig in Österreich den günstigsten Kasko-Tarif erhalten . . .

## Zwei Mercedes-Benz unter den zehn Weltbesten

- Eine bekannte Automobil-Zeitschrift wählt jährlich aus der gesamten Weltproduktion die zehn absolut besten Automobile.
- 1971 waren darunter vier Fahrzeuge aus der Bundesrepublik Deutschland
- Zwei davon: Mercedes-Benz
- Dazu ein Redaktionsmitglied: »Wenn man alle Autos der Welt auf der Basis ihrer technischen Qualitäten, der Ausgewogenheit ihrer Konstruktion, der Zuverlässigkeit und des Grades an Perfektion, mit denen sie ihre Funktion erfüllen, beurteilt, dann werden die besten Autos der Welt wahrscheinlich alle von Mercedes-Benz gebaut.« (Quelle: Road & Track, Aug. 1971)



Sämtliche Lackschichten werden bei Temperaturen zwischen 130 und 165° C eingebrannt. Die sorgfältige Lackierung gibt den Wagen nicht nur ein gutes Aussehen, sondern dient gleichzeitig als hervorragender Karosserieschutz.

## Kundendienst

- Insgesamt 4345 Kundendienst-Stationen in 165 Ländern der Welt.
- Erfahrene Kundendienst-Fachleute werden laufend von Spezialisten des Werks geschult.
- Das gibt Sicherheit und Rückhalt besonders bei Urlaubsfahrten.

## Zitat aus der FAZ vom 15. November 1971: Hohe Kasko-Prämie für wenig reparaturfreundliche Autos.

- Die österreichischen Versicherer stellen ihr Kasko-System um . . .

## Wichtiger Hinweis

In den folgenden Kapiteln werden bestimmte Konstruktionsmerkmale unter verschiedenen Überschriften wiederholt. Diese Wiederholungen sind nötig. Denn ein bestimmtes technisches Detail erfüllt oft mehrere Funktionen.

Zum Beispiel die Einzelradführung und -federung. Sie ist entscheidend für:

### 1. Komfort

Durch ruhiges, ausgeglichenes Fahrverhalten werden Unebenheiten der Straße nicht auf die Karosserie übertragen.

### 2. Sicherheit

Richtungsstabilität und aktive Fahrsicherheit werden entscheidend beeinflusst.

### 3. Schnelligkeit

Durch exakten Geradeauslauf und permanente Bodenhaftung der Räder kann die mögliche Geschwindigkeit voll genutzt werden.

# K

omfort ist mehr als Bequemlichkeit. Mercedes-Benz Komfort ist das wissenschaftlich erarbeitete Zusammenspiel vieler Faktoren mit dem Ziel der Entlastung des Fahrers und der Erhaltung seiner Kondition. Bereits bei der Entwicklung und Konstruktion wird dieses Zusammenspiel geplant. Fahrwerk, Innenraum, Sitze, Bedienelemente und vieles andere mehr sind exakt aufeinander abgestimmt und bilden eine untrennbare Einheit.

## Fahrwerk

- Sichere Bodenhaftung der Antriebsräder, sicheres Kurvenverhalten, spurgenaue Geradeauslauf.
- Einzelradführung und -federung; vorn: Doppelquerlenker mit Bremsnick-Abstützung; hinten: Diagonal-Pendelachse mit Bremsniederhaltung.
- Komfortable Federung, straffe Dämpfung.
- Vorn und hinten Drehstab-Stabilisatoren, um beim Kurvenfahren unangenehme Karosserie-neigungen zu verhindern.
- Hydraulische Teleskopstoßdämpfer mit Gasfüllung.
- Präzise, direkte Übertragung aller Lenkbewegungen auf die Vorderräder durch die Mercedes-Benz Kugelumlauflenkung.
- Lenkungsstoßdämpfer.

## Karosserie

- Großzügiger Innenraum bei verkehrsgerechten Außenmaßen; zwei sich im Grunde widersprechende Forderungen sind durch diese Karosserie optimal erfüllt.
- Kleiner Wendekreis und gute Rundumsicht.
- Große Türen, bequemer Aus- und Einstieg.
- Scheibenwischer mit zwei Wischgeschwindigkeiten und Intervallschaltung.
- Weitgehend verschmutzungsfreie Seitenscheiben durch Windschutzsäulen-Profilierung.
- Verschmutzungsunempfindliche Heckleuchten

- Lichtstarke Scheinwerfer und -Nebellampen.
- Weit erkennbare Signale.
- Geräumiger Kofferraum, beleuchtet und leicht zu beladen.
- Isolierung gegen Schwingungen und Geräusche durch Trennung von Radaufhängung und Karosserie mit Gummilagerungen.
- Hermetische Trennung von Motor- und Fahrgastraum.

## Innenraum

- Konstruktion von innen nach außen, deshalb größtmögliche Bewegungsfreiheit im Innenraum bei verkehrsgerechten Außenmaßen.
- Niedriger Bedienungs-aufwand, so daß der Fahrer nicht ermüdet.
- Logisch und physiologisch richtige Konstruktion und Anordnung aller Schalter und Hebel; Irrtümer bei der Betätigung ausgeschlossen; Handhabung ohne Nachdenken.
- Blendfreie, zentrale Zusammenfassung der Instrumente an der obersten Begrenzung der Armaturenanlage.
- Von innen verstellbarer Außenspiegel.
- Ablageschale, beleuchtetes Handschuhfach, Taschen an den Türen, geräumige Hutablage.
- Vier gepolsterte Armlehnen, Mittelarmlehne zwischen den Fondsitzen.
- Strapazierfähige Teppiche.

## Sitze

- Kopfstützen und Sicherheitsgurte mit Aufroll-Automatik an den Vordersitzen.
- Erhaltung der Reaktionsfähigkeit des Fahrers durch anatomisch richtige Formgebung und körpergerechte Sitzposition.
- Fester seitlicher Halt.
- Stufenlose Lehnverstellung.
- Permanente Ableitung der bei der Körperatmung entstehenden Feuchtigkeit.
- Stahlfederkern mit tiefgestaffelter, relativ straffer Federung, deshalb keine ermüdenden Schwingungen.
- Oberschenkel liegen auf der Sitzfläche auf, kein verkrampftes Sitzen.
- Genügend Abstand zum Lenkrad und zur Windschutzscheibe.
- Viel Beinfreiheit, große Kopf- und Schulterfreiheit.

## Heizung und Lüftung

- Großfreier Dauerluftstrom für Warm- und Kaltluft mit zusätzlichem Gebläse für Windschutzscheibe, Seitenscheiben und Fußraum.
- Luftmenge und Luftverteilung für Warm- oder Kaltluft stufenlos regulierbar nach oben und unten.
- Getrennte Beheizung für rechts und links.
- Stufenlos einstellbare Kugeldüsen mit weitem Schwenkbereich für Warm- oder Kaltluft an der Armaturenanlage.
- Große Austrittsöffnungen für Kaltluft in der Mitte der Armaturenanlage, stufenlos regulierbar und nach allen Seiten lenkbar.
- Dauerentlüftung.



Beide Modelle haben einen beleuchteten und leicht zu beladenden Kofferraum mit einem Fassungsvermögen von ca. 530 Litern. Selbst umfangreiches Urlaubsgepäck ist bequem unterzubringen.

Mercedes-Benz

